

## **EURE MODERATOREN HEUTE**





Alina Lackerbauer
Content Marketing Scompler

alina.lackerbauer@scompler.com



Maximilian Miguletz
Strategieberatung Scompler

maximilian.miguletz@scompler.com

## **EURE EXPERTEN HEUTE**







#### Ruth Wennemar Welthungerhilfe

Ruth Wennemar ist seit März 2024
Chefin vom Dienst und Managing Editor im Newsroom der Welthungerhilfe.
Sie arbeitet seit rund 25 Jahren als TV-Journalistin und war die letzten zehn Jahre als CvD am Newsdesk und in der Planung der Nachrichtenredaktionen innerhalb der RTL Deutschland Gruppe tätig.





#### Mirko Lange Scompler

Mirko Lange ist einer der renommiertesten Berater und Vordenker für Content-Strategie im deutschsprachigen Raum. Er ist Gründer und Chief Visionary Officer von Scompler. Scompler ist bei Hunderten Newsrooms im Einsatz, vom DAX Unternehmen bis zum NGO.





#### Ulrich Schlenker Welthungerhilfe

Ulrich Schlenker arbeitet seit acht Jahren als stv. Leiter Communications für die Welthungerhilfe und ist seit März 2024 Chef vom Dienst im Newsroom. Davor war er in verschiedenen Positionen bei Oxfam Deutschland und dem Dachverband VENRO tätig, jeweils an der Schnittstelle Online-Kommunikation und Campaigning.



#### munikation und Marketing. Er hat das Corporate-Newsroom-Modell entwickelt und mit seiner Agentur Media-

Christoph Moss ist Professor für Kom-

ckelt und mit seiner Agentur Med moss schon mehr als 140 Mal umgesetzt.





## **UND WER SEID IHR?**

## **DIE AGENDA HEUTE**





Der Kontext: Die Herausforderungen bei der Welthungerhilfe











Das Modell: Der Newsroom beginnt im Kopf









Die Praxis: Der Newsroom bei der Welthungerhilfe









**Die Operations:** Der Newsroom im Content Command Center











Die Learnings: Was wir in den gut 12 Monaten gelernt haben











Interaktiv: Fragen und Antworten















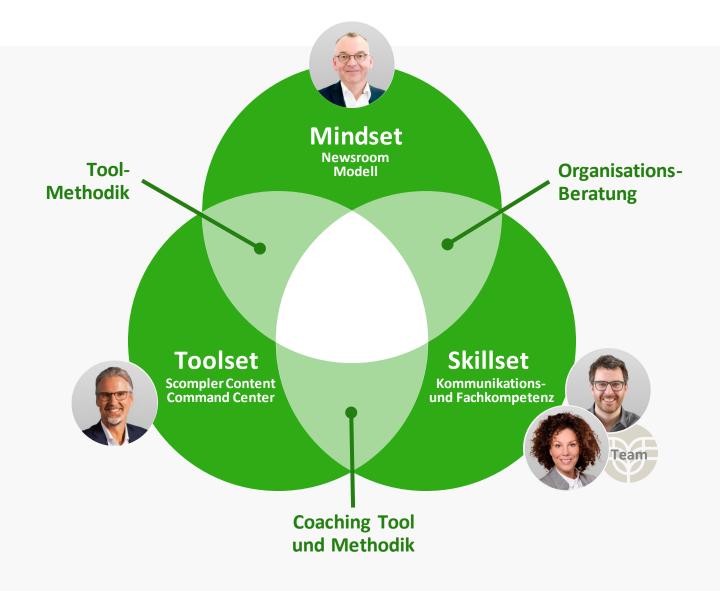




















Der Kontext: Die Arbeit der Welthungerhilfe





## **DIE WELTHUNGERHILFE**



Eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig.

3.246 Mitarbeiter\*innen aus

- 91 Nationen arbeiteten 2022 in
- 37 Ländern in
- 603 Auslandsprojekten.

Mit 287,4 Mio. Euro Fördersumme unterstützten wir

- 18,8 Mio. Menschen, um
- 1 Ziel zu erreichen:
- ZERO HUNGER



Von 269 Inlandsmitarbeiter\*innen haben 71 eine feste Rolle im Newsroom.



## INTERNE GRÜNDE FÜR EINEN NEWSROOM



kein gemeinsamer Contentplan/ Kalender Wir planen Kommunikation nicht gemeinsam, sondern Unit-wise => Mangel einer übergeordneten Strategie

Es gibt zu wenig gemeinsame Content-Planung. Wir denken zu wenig vom Thema her und zu sehr von den Kanälen aus

Teams arbeiten nebeneinander am selben Mehrere Leute/Teams arbeiten an gleichen Themen und wissen nichts voneinander

Wir haben keine Verantwortlichkeit en für Briefings jedenfalls nicht ausreichend proaktiv Unklarheit über Messages/ Botschaften

wer beschafft Content? Unklarheit, wo über Ansprechpartner und Themen - Wo finde ich Infos? Keine klaren Prozesse, z.B. zur Beauftragung von Fotografen oder Filmern

Wir denken nicht ausreichend über den Tellerrand, wer könnte welchen Content vielleicht auch noch gebrauchen. Doppelte Anfragen und Recherchen vermeiden, da Länderbüros überlastet sind Es gibt keine Übersicht, was es alles an Infos gibt

Jedes Mal für Aktionen wird Content von der FG neu gesucht, aufbereitet - kein Pool an Content vorhanden, Synergien fallen noch schwer Es gibt so viele unterschiedliche Ablageorte für Content



## EXTERNE GRÜNDE FÜR EINEN NEWSROOM

## Kommunikation ist komplexer geworden





Vielfalt der Kanäle



Vielfalt der Diskurse



**Digitalisierung** 









"Der Newsroom beginnt im Kopf"











## DER NEWSROOM BEGINNT IM KOPF.





### **MINDSET**

Der Corporate Newsroom steht und fällt mit der Einstellung der Führungskräfte. Sie sind der entscheidende Hebel.

### **TEAM**

Newsroom bedeutet, Informationen zu teilen und gemeinsam Kommunikation zu gestalten.

#### **ROLLEN**

Alle im Newsroom haben ihre Spezialgebiete. Diese Rollen müssen gut verinnerlicht werden, damit die Zusammenarbeit reibungslos funktioniert.

### **VERÄNDERUNG**

Im Newsroom zu arbeiten, bedeutet permanente Veränderung und Weiterentwicklung. Die Welt steht nicht still, der Newsroom muss dynamisch bleiben.



## **DIE ANALYSE VON MEDIAMOSS**



## Ausgangslage

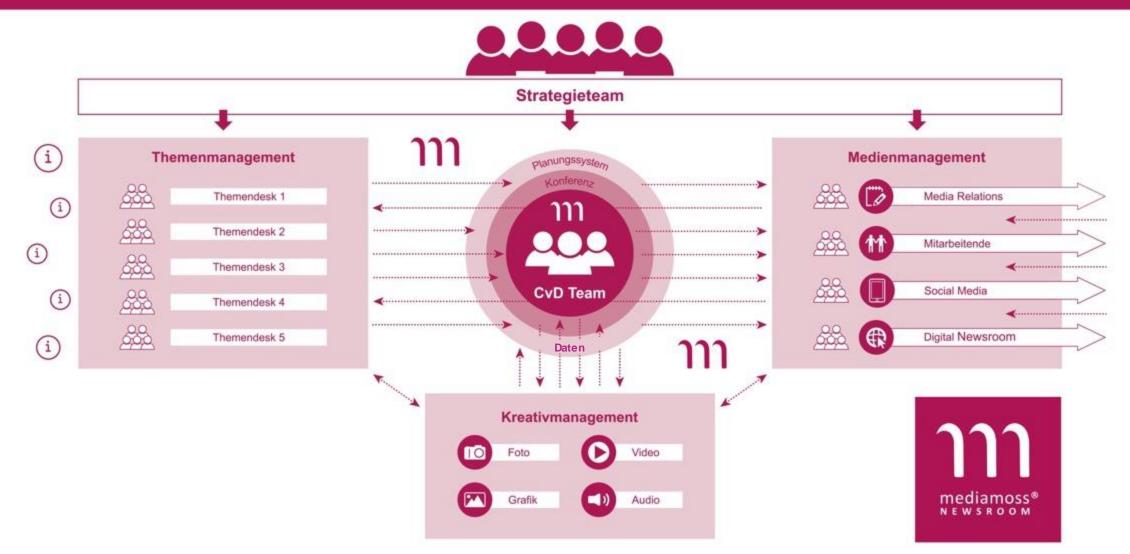
- Newsroom-Organisation nur in einem Team.
- Sehr verschiedene Vorstellungen vom Newsroom im Bereich Marketing and Communications.
- Erste Maßnahme zur Steigerung der Transparenz: bereichsübergreifende Redaktionskonferenzen.
- Teams planen und recherchieren die Themen oft parallel, was zu Mehrarbeit führt.
- Botschaften werden dadurch nicht immer einheitlich über die verschiedenen Kanäle gespielt.
- Abstimmungsprozesse sind komplex und manchmal undurchsichtig. Sie nehmen viel Zeit in Anspruch.

### **Ziele**

- Aus dem "Newsroom light" soll ein vollwertiger Newsroom werden.
- Das Team soll künftig Themen ganzheitlich denken, planen und umsetzen.
- Das Ziel ist ein Konzept, das den gesamten Content-Prozess von der Planung und Produktion bis zur Themenverwaltung, Contentspeicherung und Bewerbung umfasst.
- Der Newsroom soll einen Raum schaffen, der es dem Team ermöglicht, Zielkonflikte in der Kommunikation zu lösen oder abzufedern.



## CORPORATE-NEWSROOM-MODELL





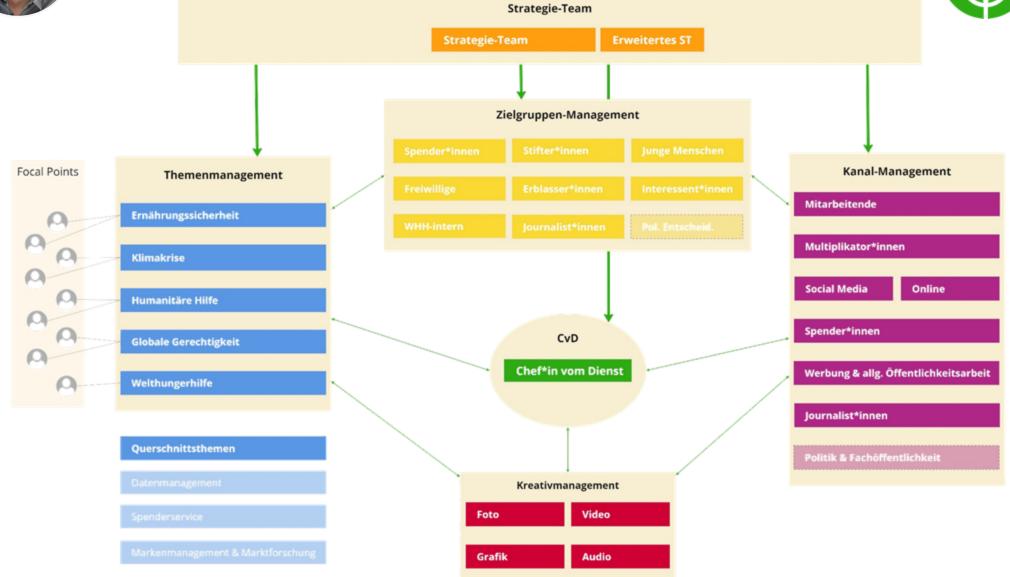
Die Umsetzung des Newsroom-Modells bei der Welthungerhilfe





## WIE DIE WHH DAS UMGESETZT HAT







## DER NEWSROOM-PROZESS: WIR DENKEN VOM THEMA



#### 1. Eingang

Ein Thema/Story wird eingebracht,

- z.B. via
- Themenmanagement (Focal Points)
- Formular im Intranet
- CvD

Wird in **Themenplanungstool** eingetragen, Newsroom-Team kann vorbewerten. Das CvD-Team setzt es auf die **Agenda einer Konferenz**.

#### 2. Bewertung/Planung

Newsroom-Team bespricht Story/Thema in einer **Konferenz**:

- Strategischer Wert
- Zielgruppen
- Kanäle
- Formate (Texte, Videos...)
- Timing
- Aufgaben, Zuständigkeiten, Ressourcen
- Freigabe

Das Team entscheidet und legt weitere **Planungsschritte** fest. CvD oder Themenmanagement hält die Aufgaben und Ergebnisse im **Tool** fest.

#### 3. Produktion

Themenmanagement erstellt in Absprache mit Kanal-, Kreativ- und Zielgruppen-Management ein **Basisdokument** bzw. koordiniert die Produktion von Foto-/Video-Rohmaterial.

#### 4. Freigabe

Themenmanagement lässt das fertige Basisdokument **inhaltlich** durch Fach-Unit bzw. Country Office **freigeben**.

#### 5. Anpassung Kanäle

Kanalmanagement übernimmt das Material und **passt es an die Kanäle an** in Absprache mit Themen- sowie Zielgruppen-Management und ggf. CvD und **lässt Produkt ggf. freigeben**.

#### 6. Publikation/Messung

Kanalmanagement veröffentlicht die Inhalte auf den vorgesehenen Kanälen und trägt Sorge für eine qualitative und quantitative Erfolgsmessung.

#### 7. Analyse

Themenmanagement und CvD sammeln die Ergebnisse, fassen sie zusammen und sorgen für den Abgleich mit den zuvor festgelegten **übergreifenden** Zielen.



## **DIE MEETINGSTRUKTUR**

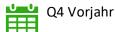


### Der strategische Rahmen

Die operative Umsetzung



## Jahresplanung strategisch



Strategie-Team Erw. Strategie-Team CvD



## Jahresplanung operativ







#### Quartalskonferenz

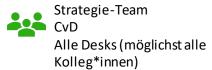
Zweiter Donnerstag im Monat vor Quartalsbeginn (10.00-12.00)





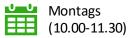
#### Monatskonferenz

Dritter Donnerstag im Monat (10.00-12.00)





#### Wochenplanung











Di-Fr (9.15-9.30)



Desks entscheiden selbst, Empfehlung

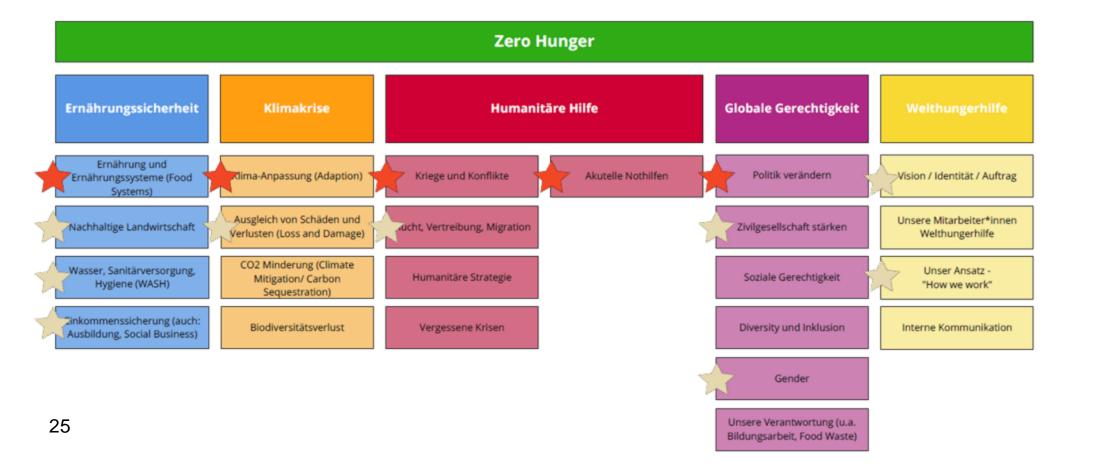
Abweichend bei Nothilfe



## **DIE THEMENARCHITEKTUR**



#### **Themendesks**





## TEIL 4

Die Umsetzung im Content Command Center

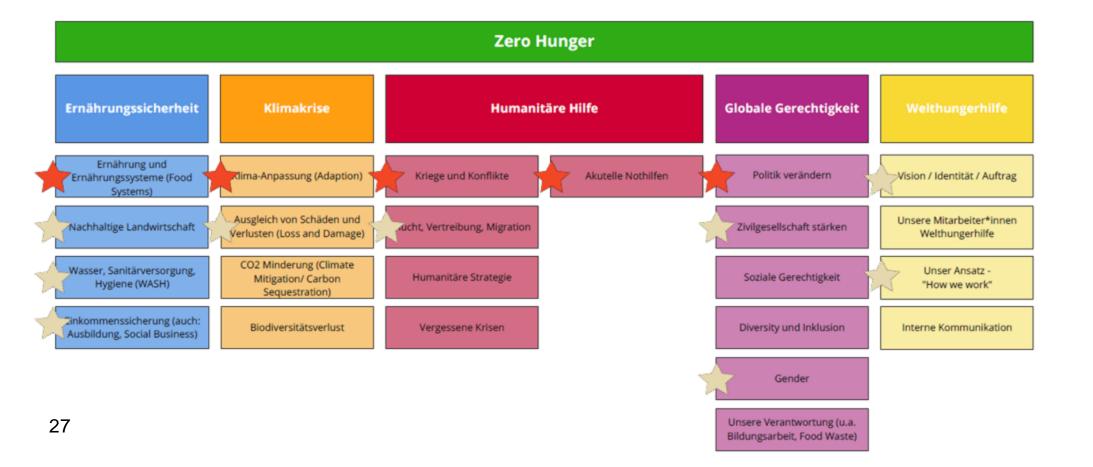
"Es reicht nicht, keine Content Strategie zu haben. Man muss auch unfähig sein, sie im Tagesgeschäft umzusetzen."

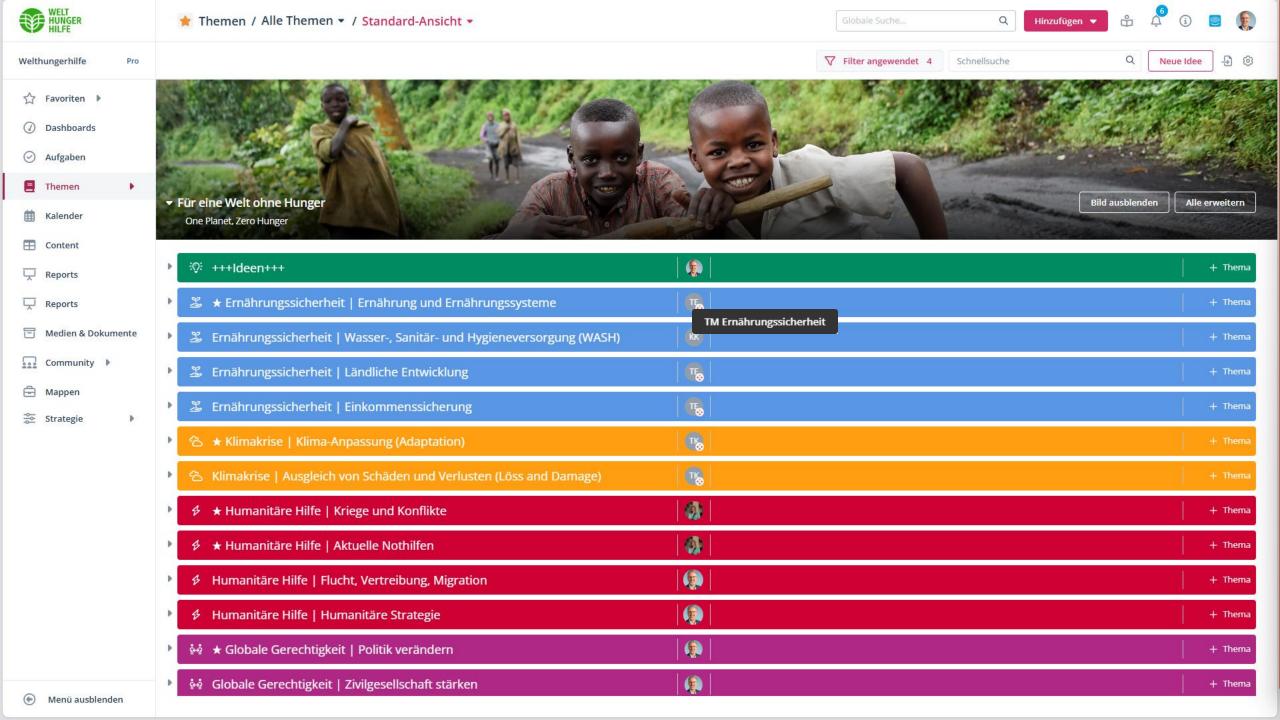


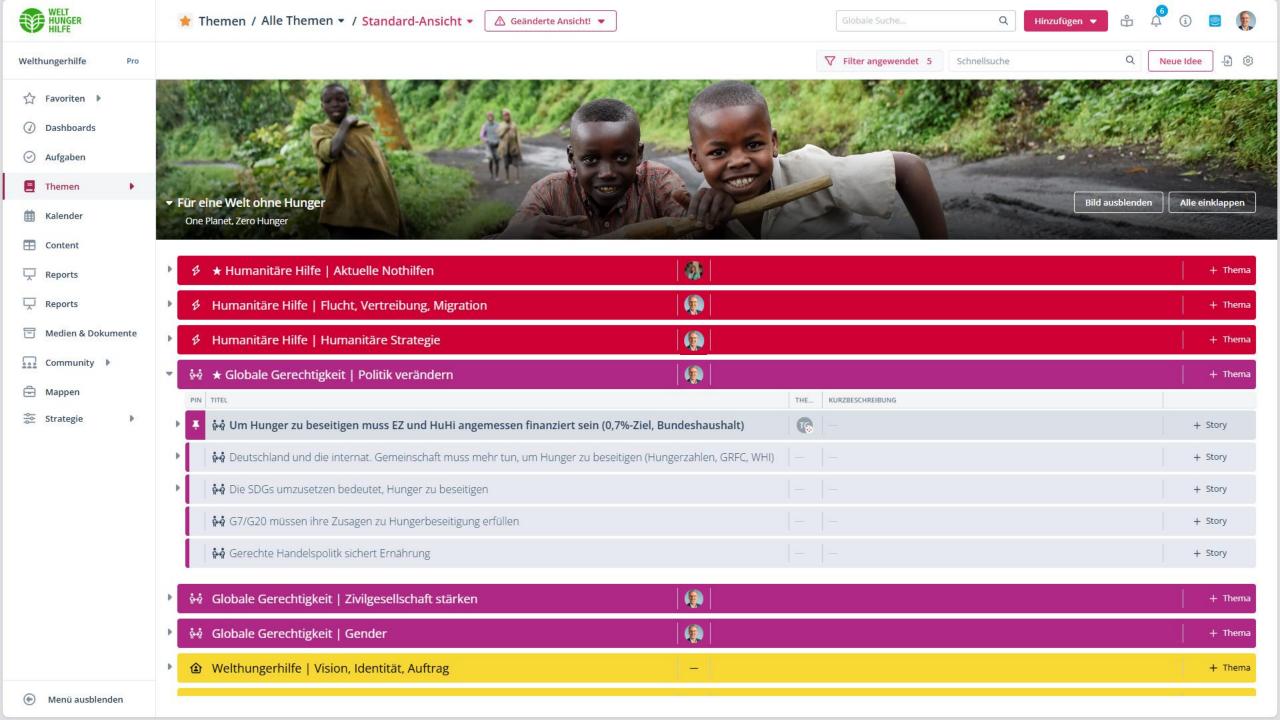
## **DIE THEMENARCHITEKTUR**

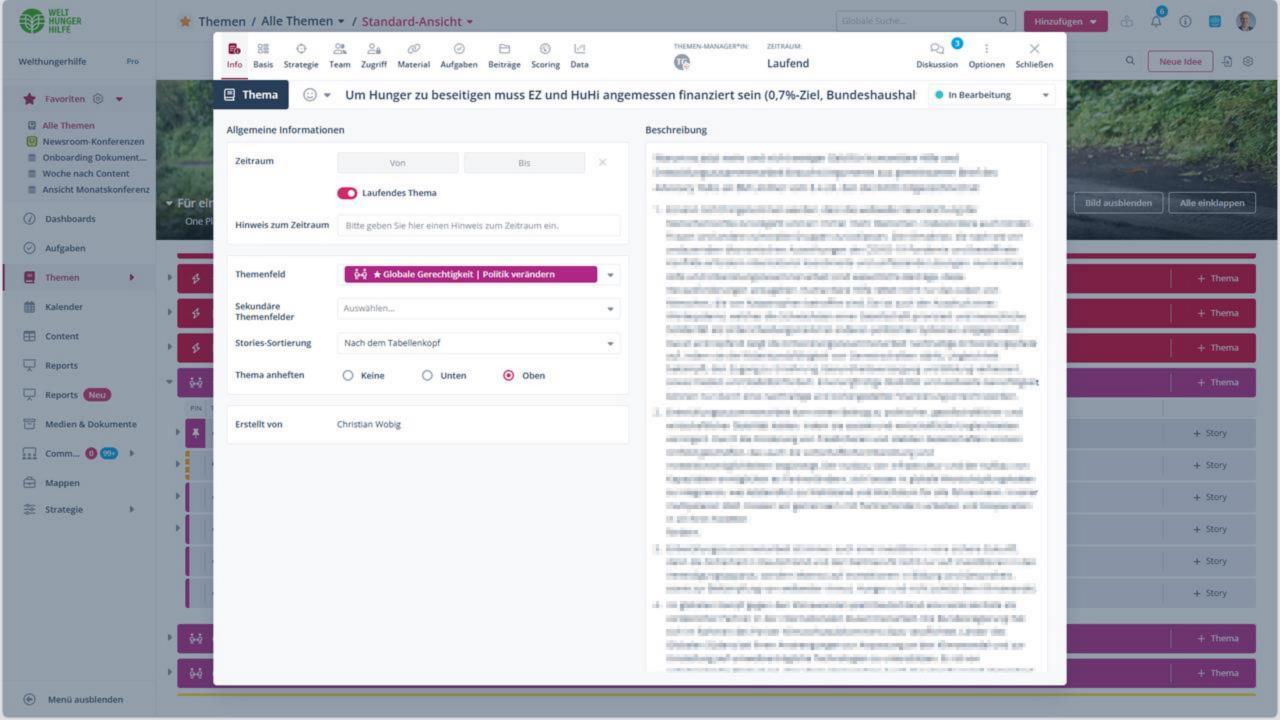


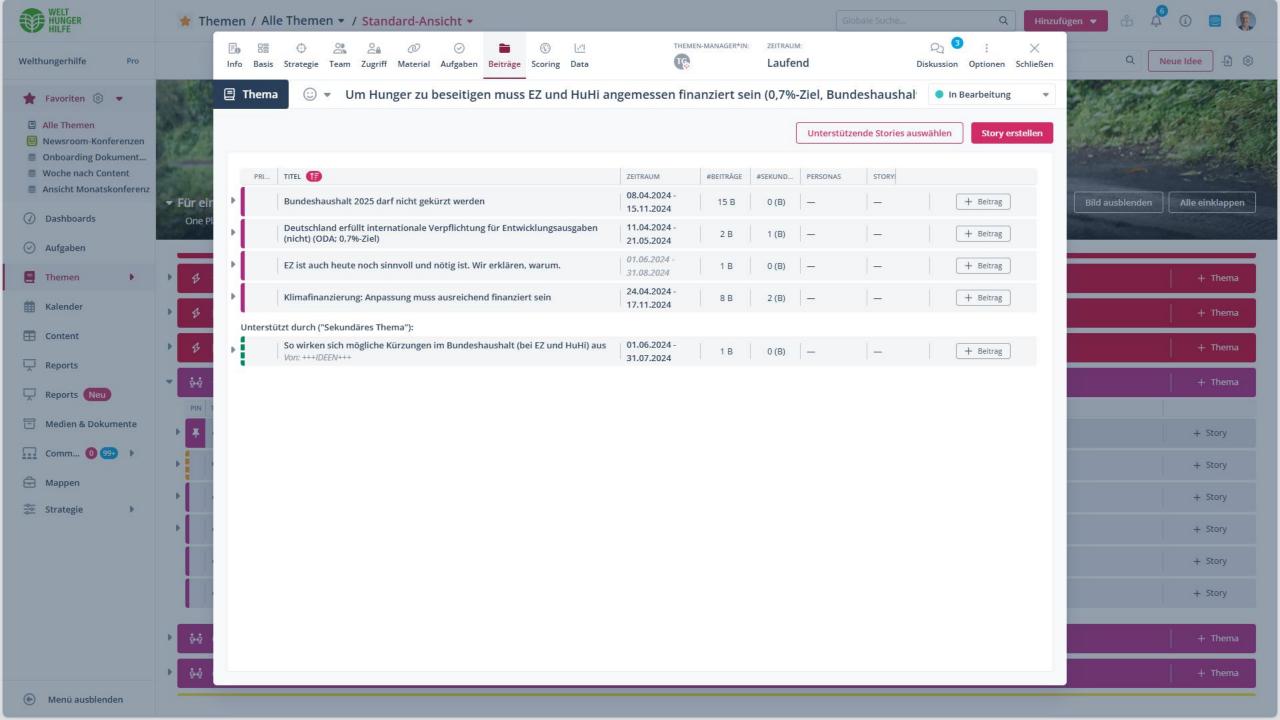
#### **Themendesks**

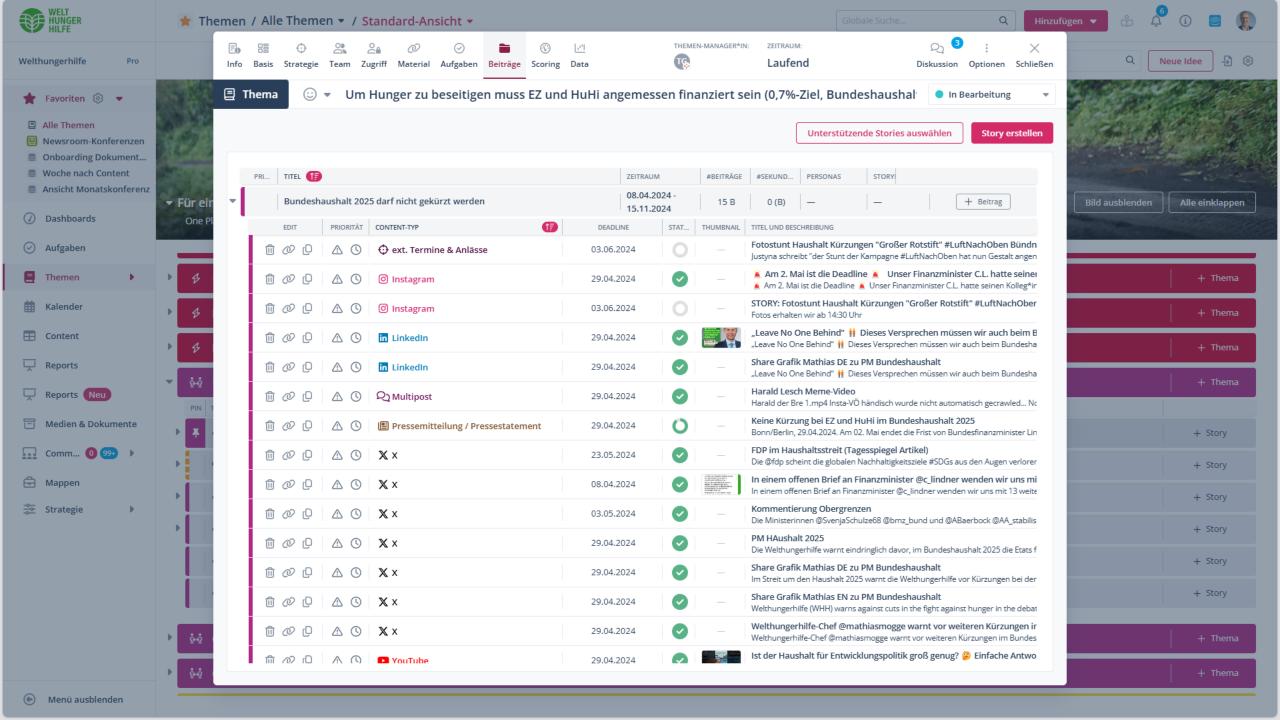


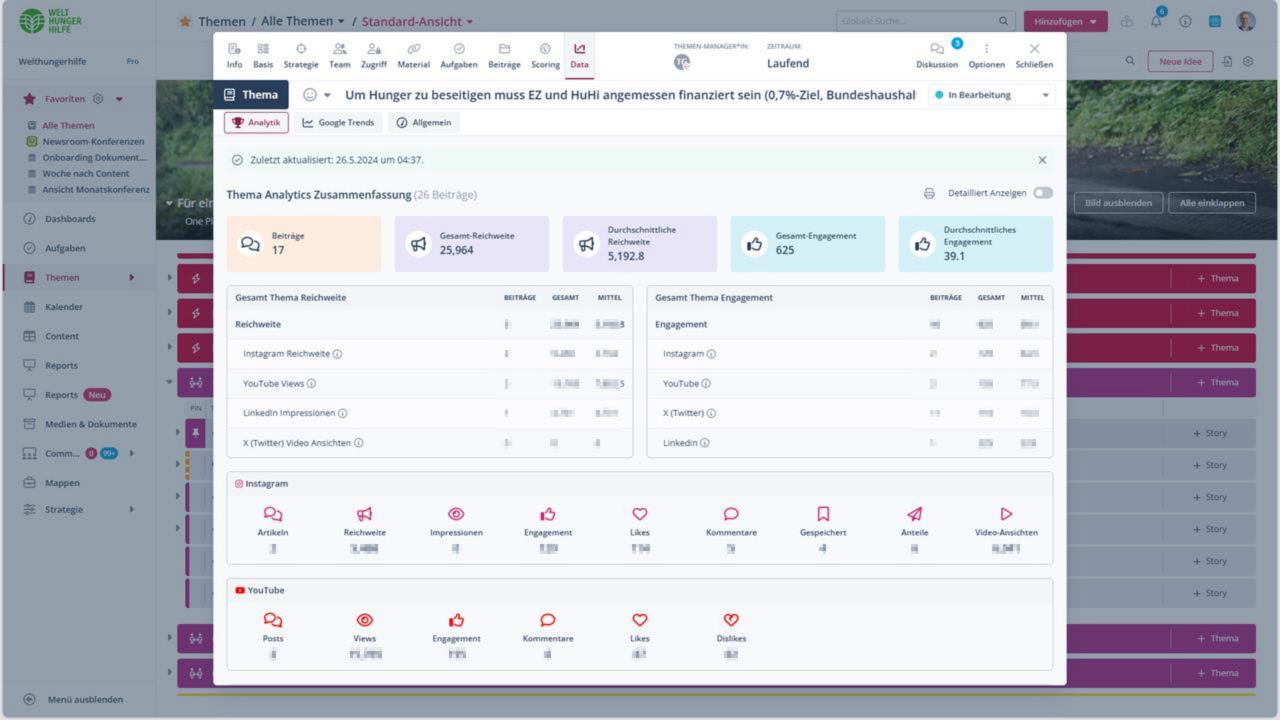


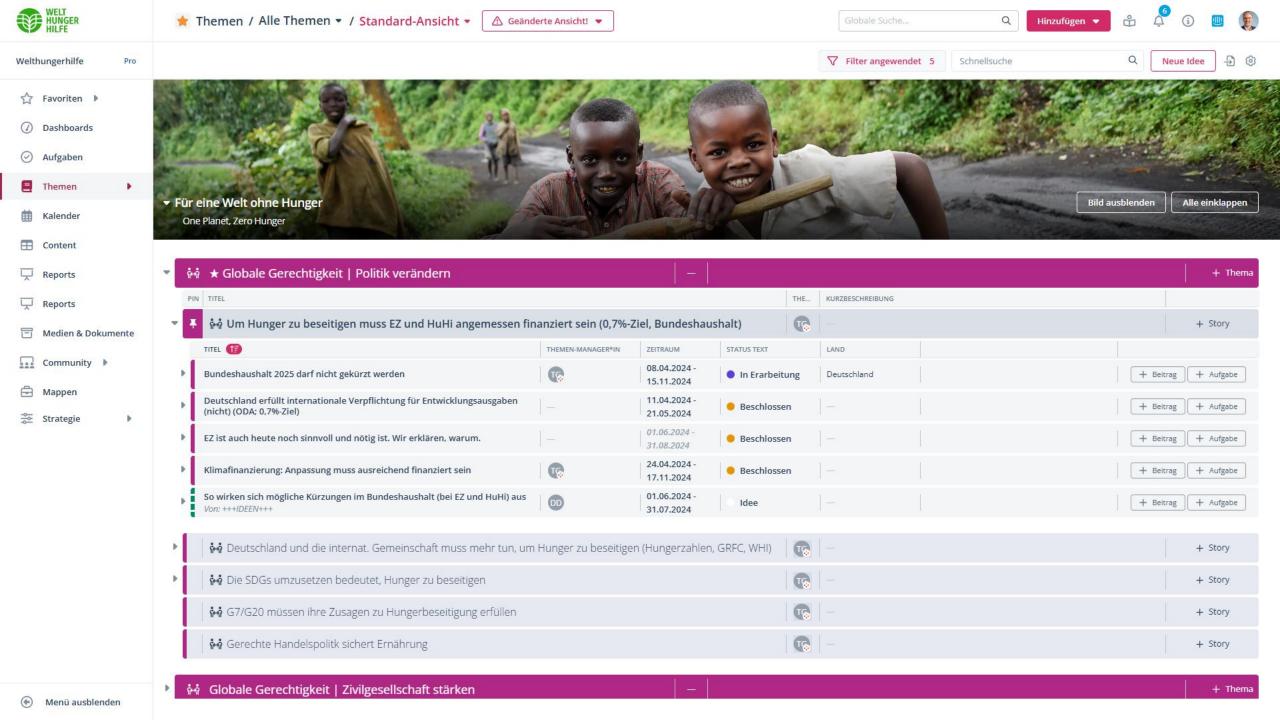


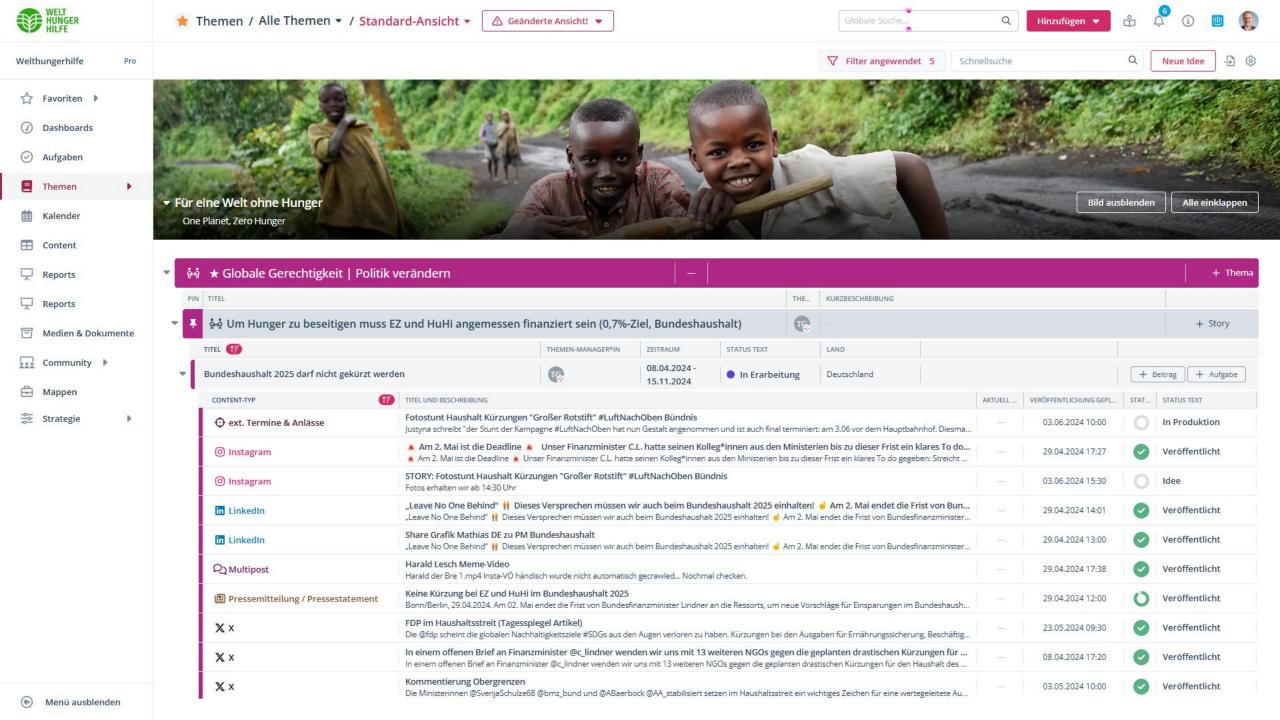


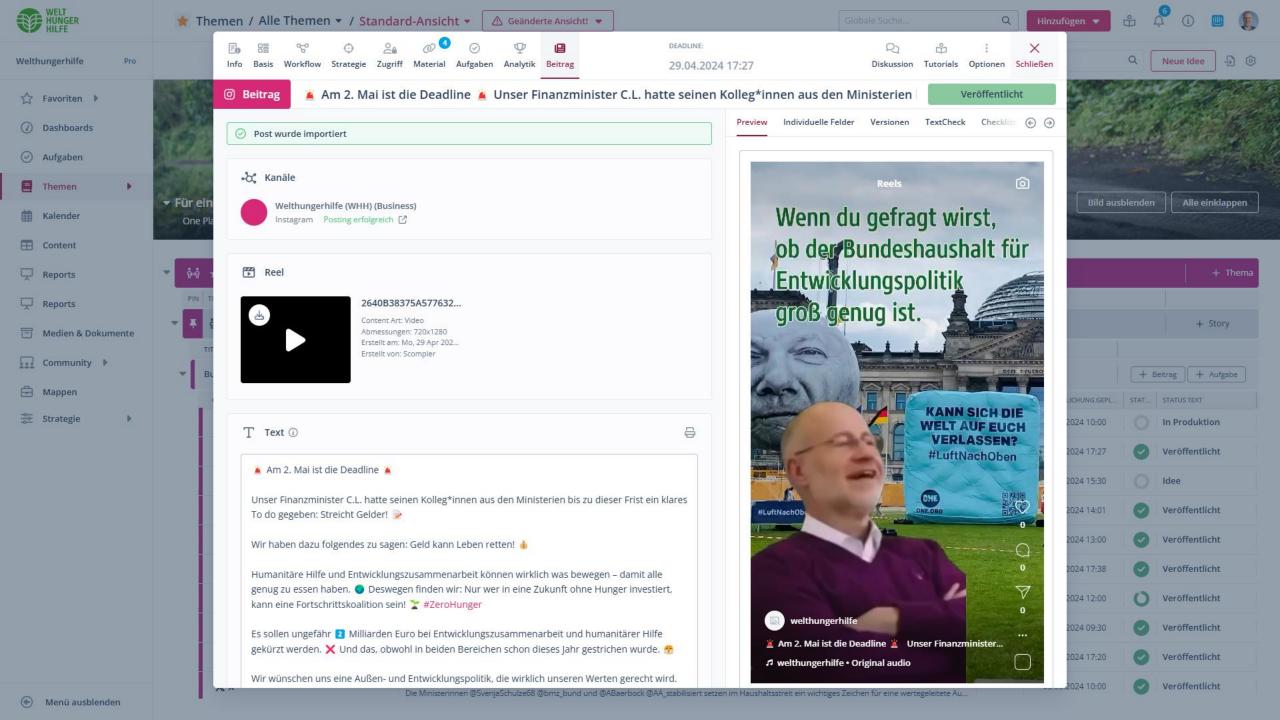


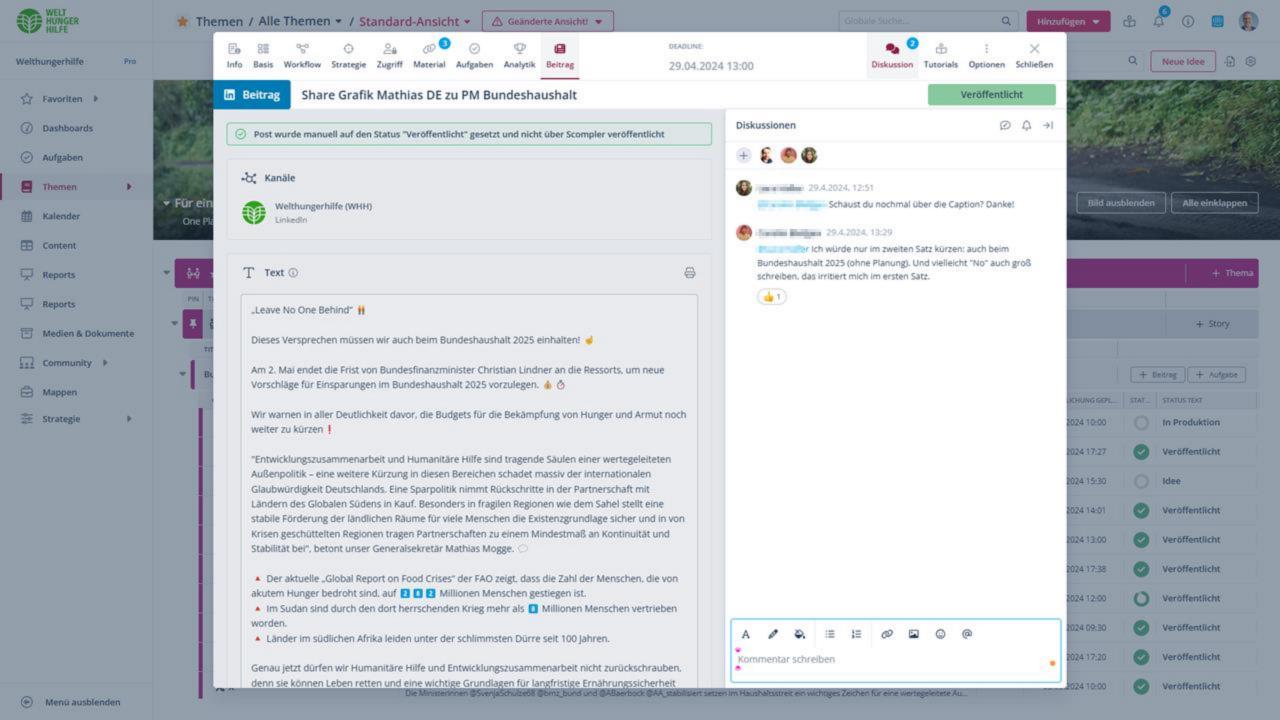


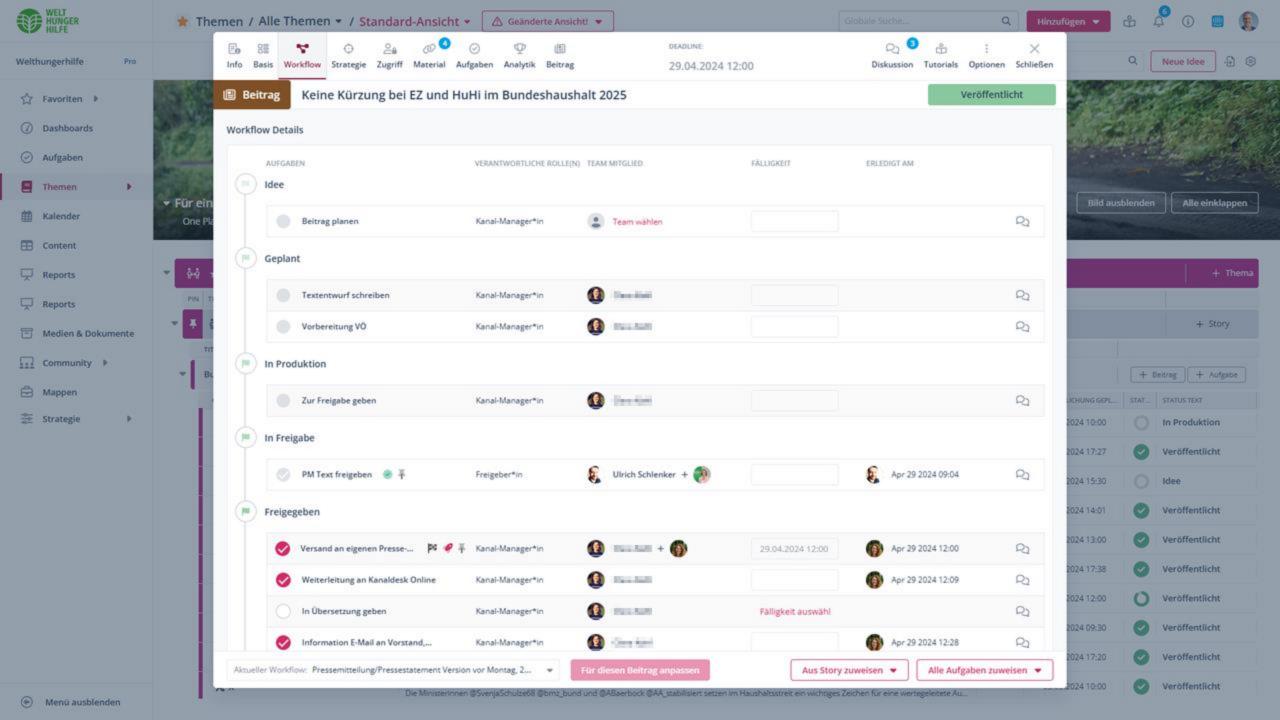


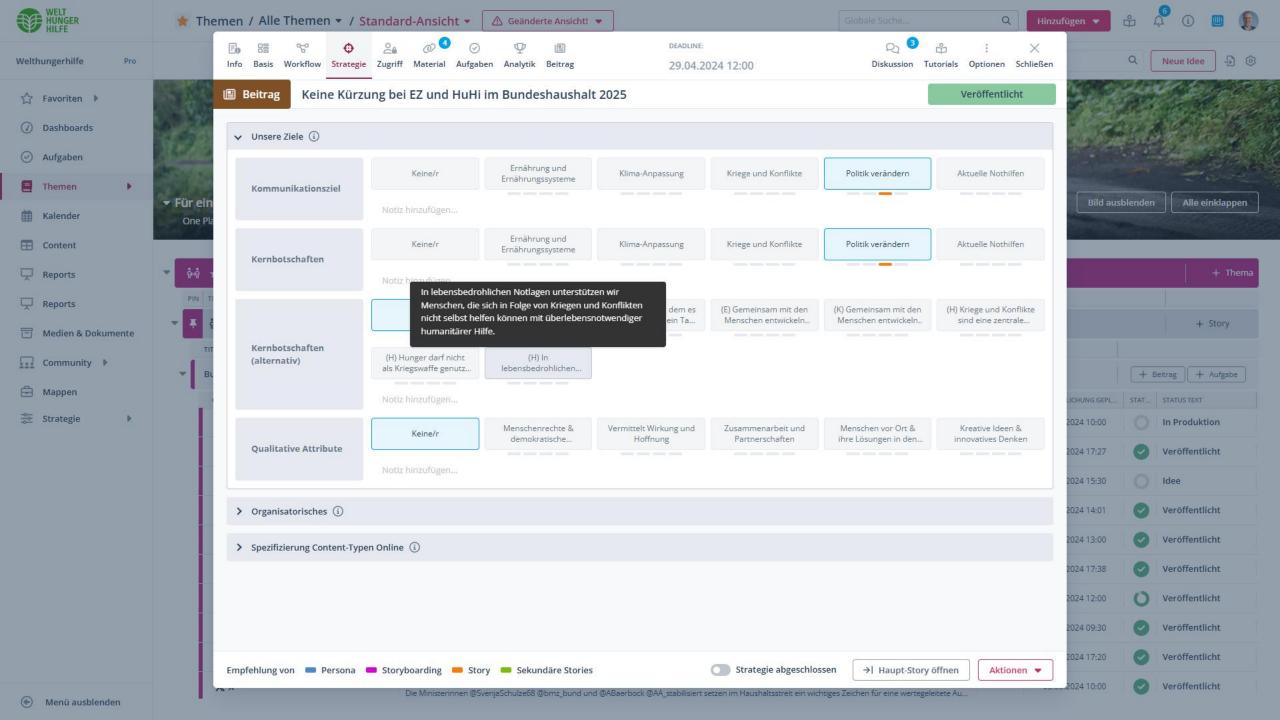


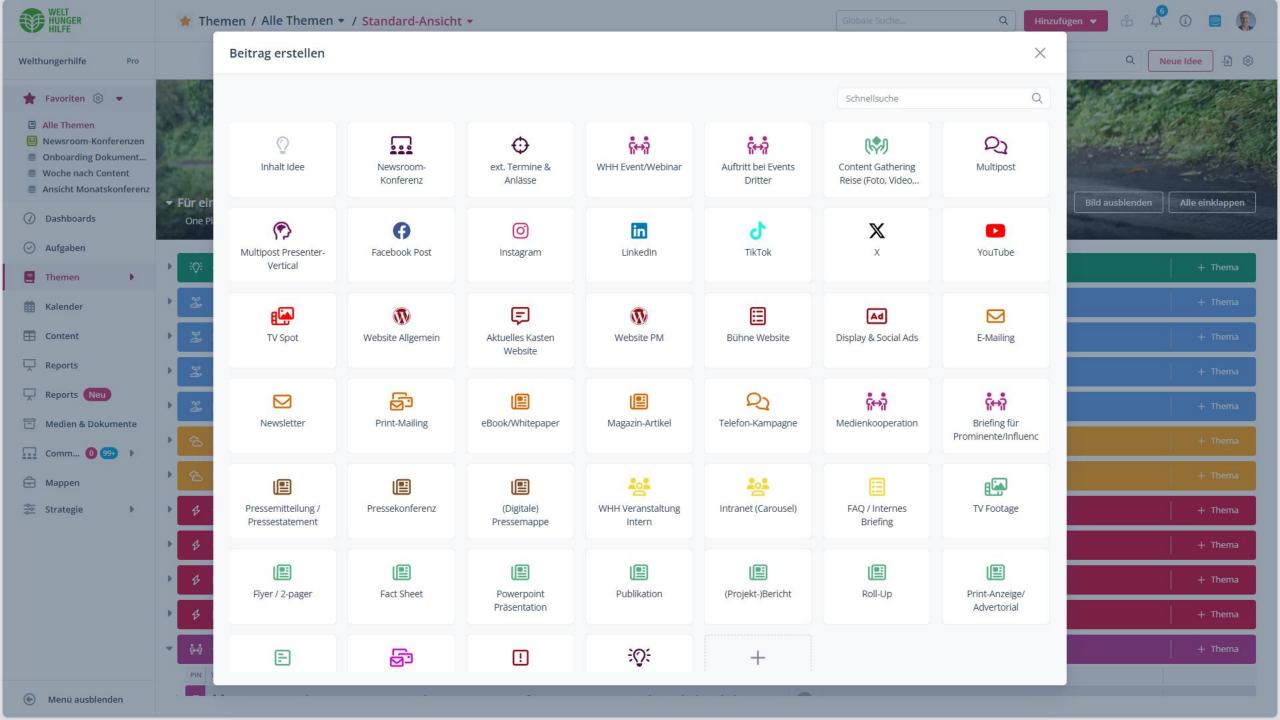


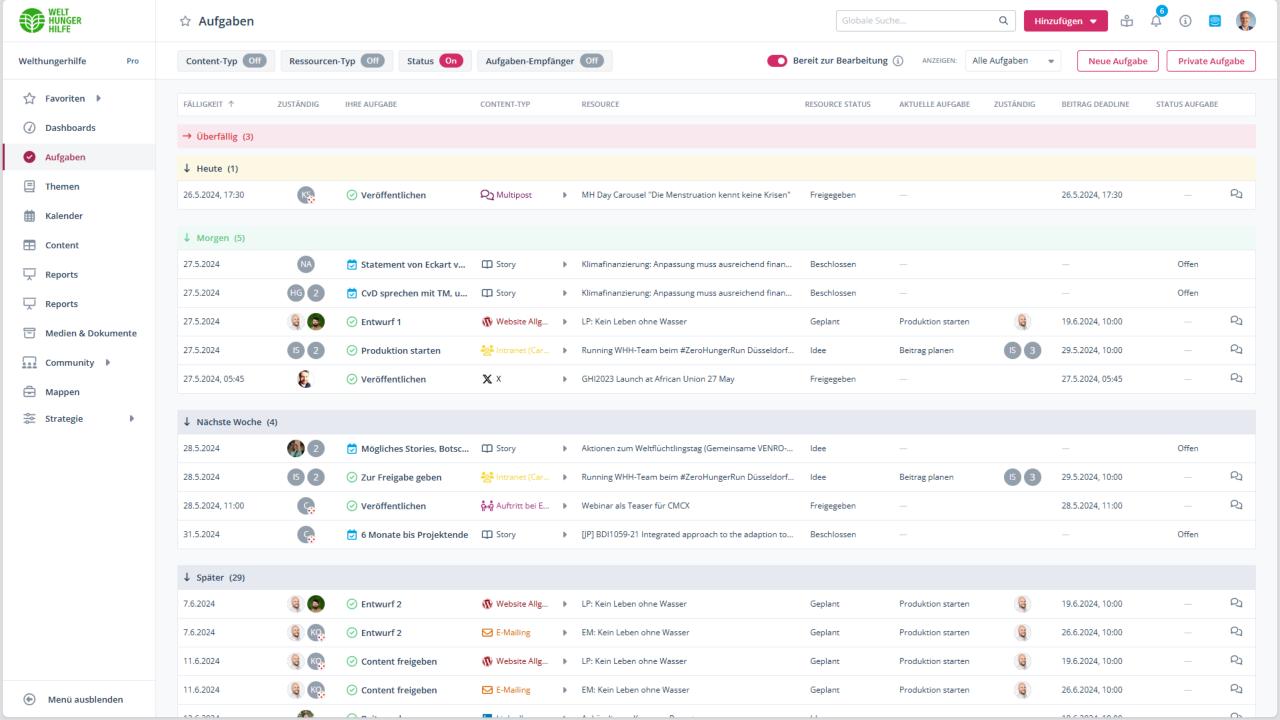


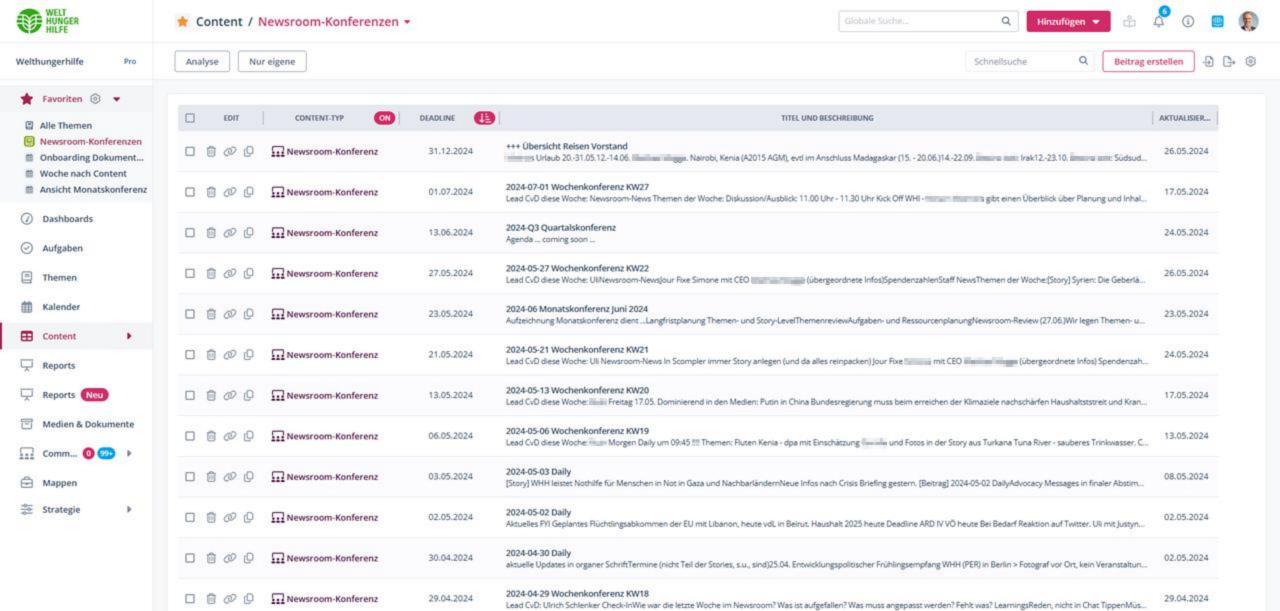












PM Kongo kurzfristig gestern (Story) DR Kongo: Eskalation der Gewalt führt zu Hunger und FluchtSonntag Präsident DRC bei Scholz in Berlin Gaza Update PM Bundeshaushalt (Story) ...

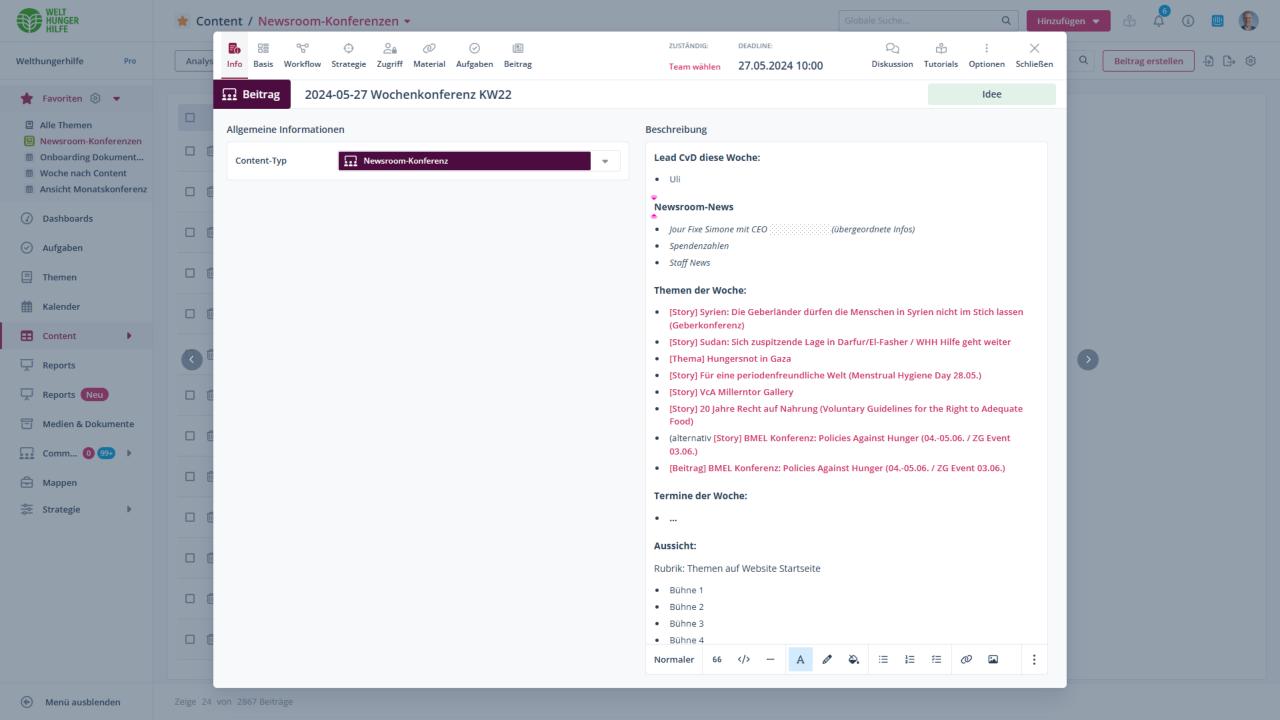
06.05.2024

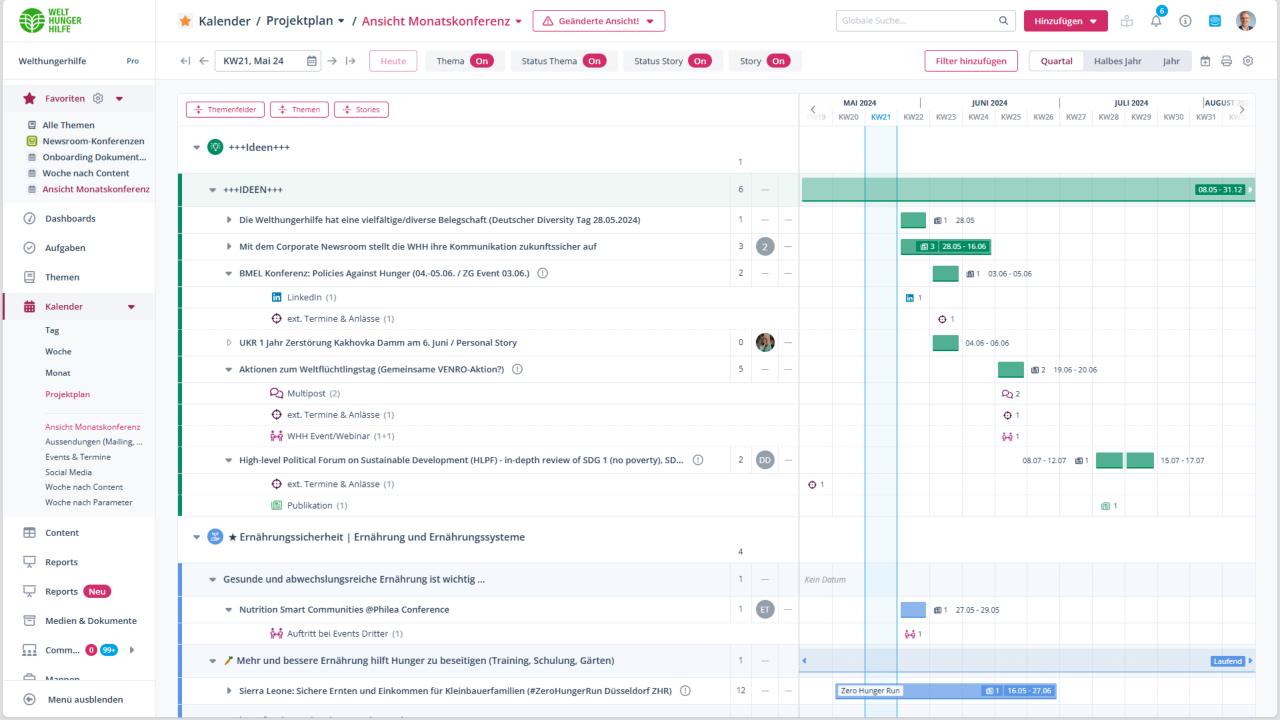
2024-04-26 Daily

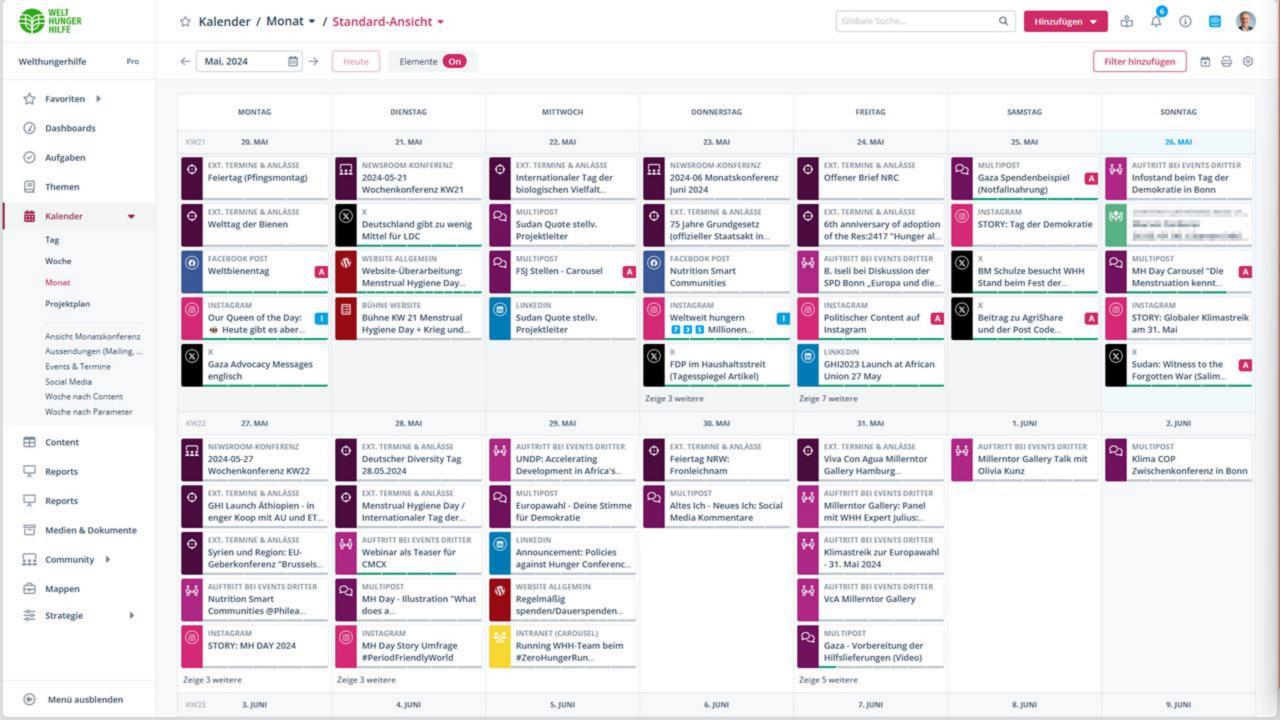
26.04.2024

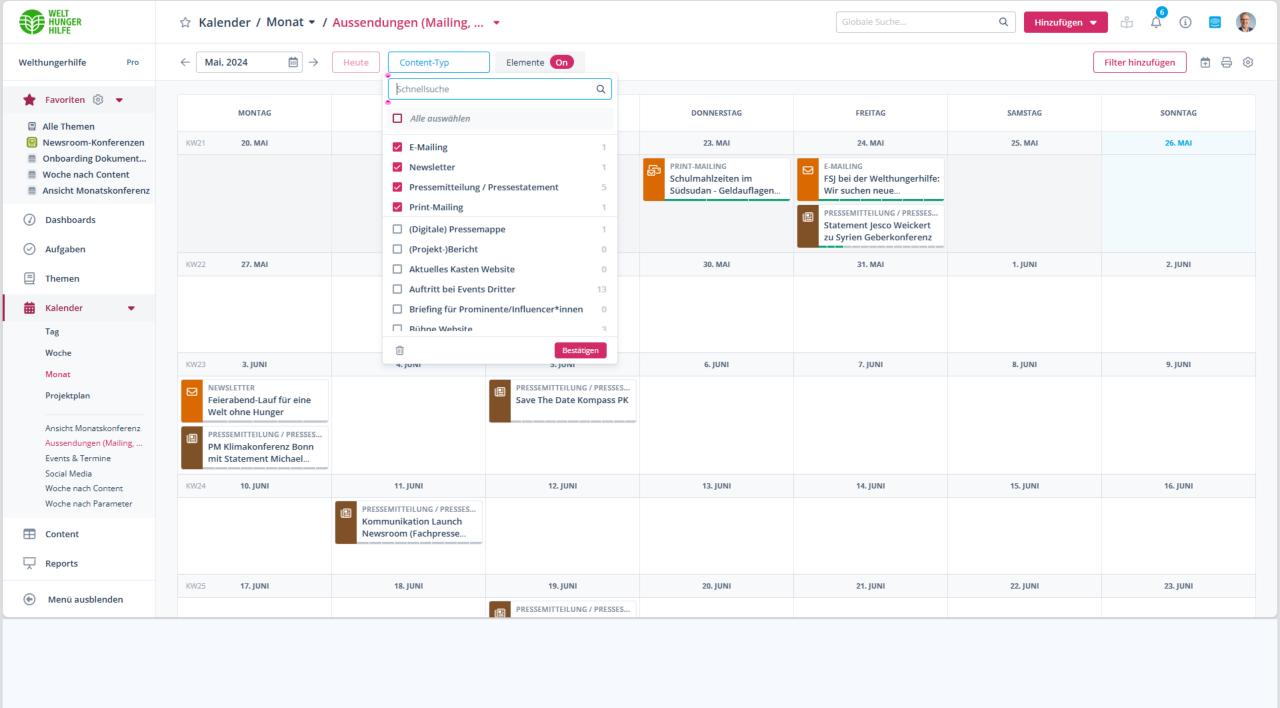
0

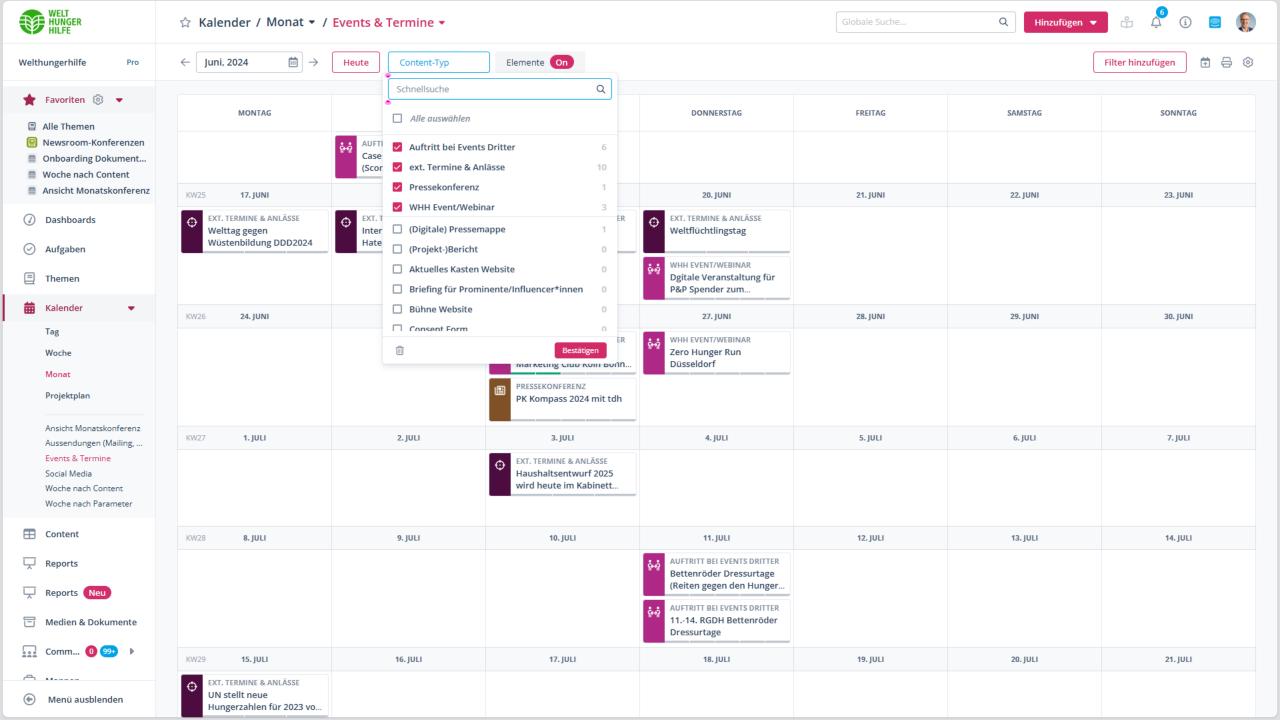
Newsroom-Konferenz

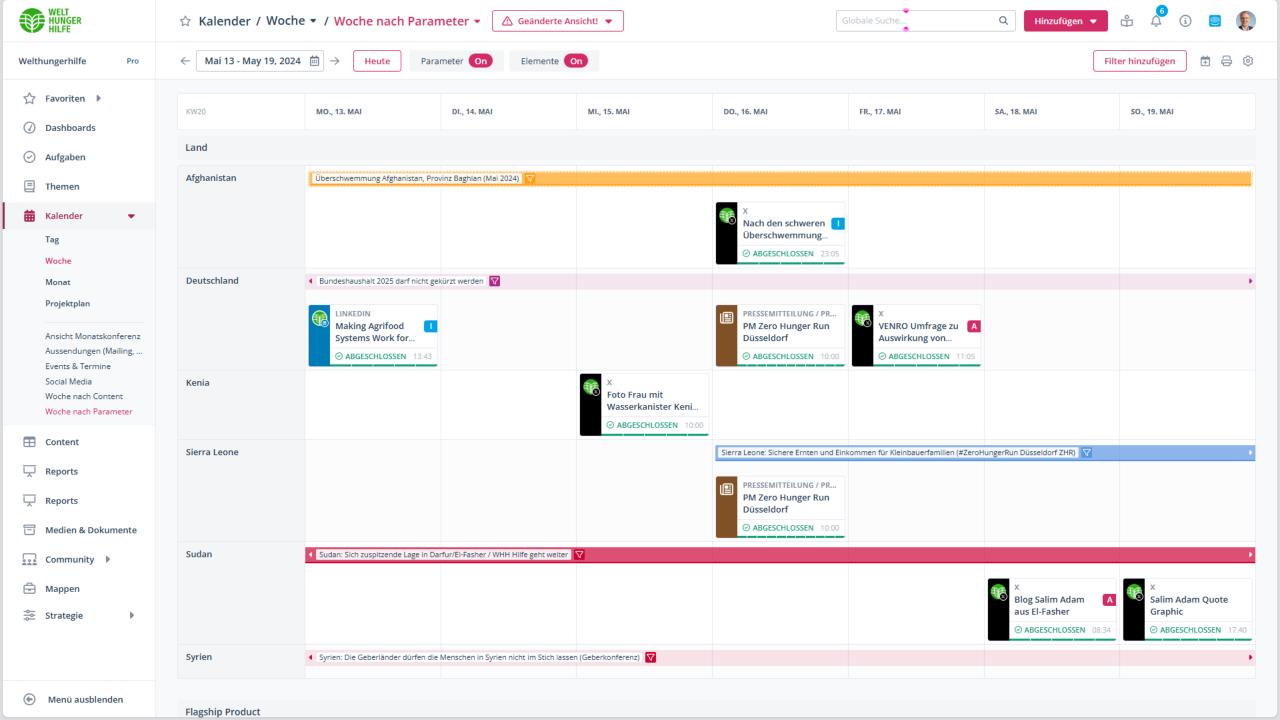


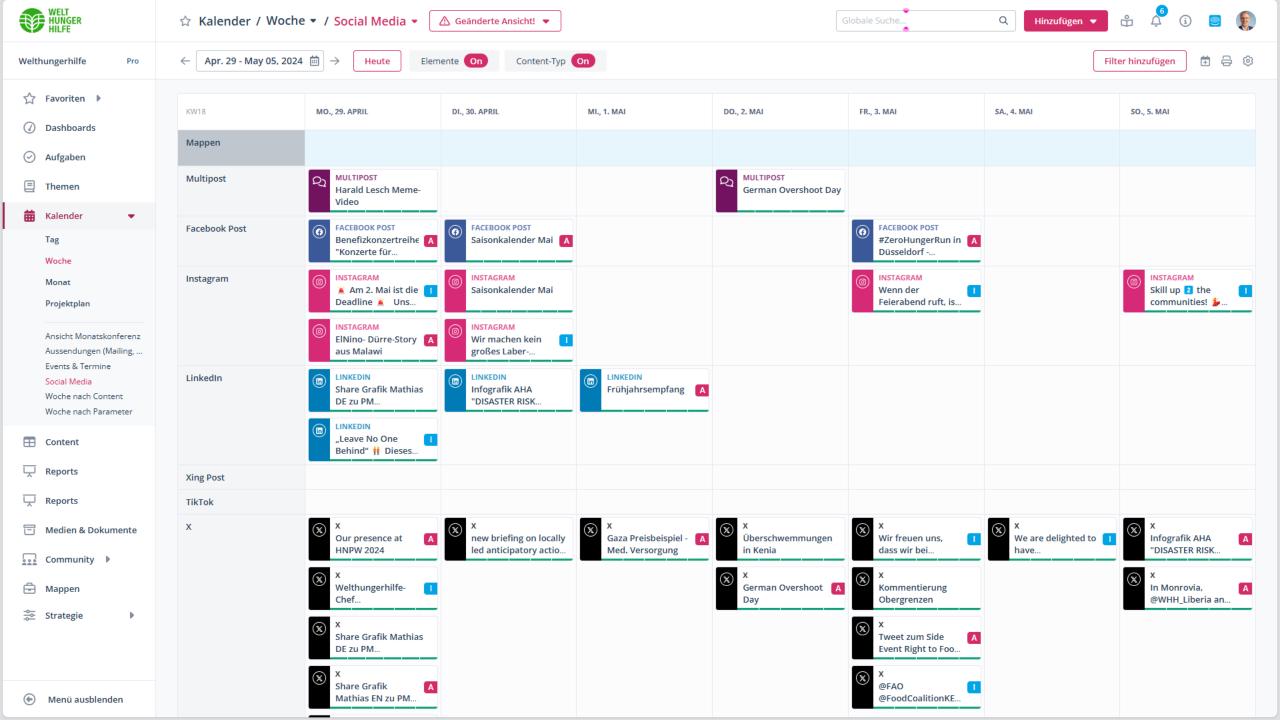


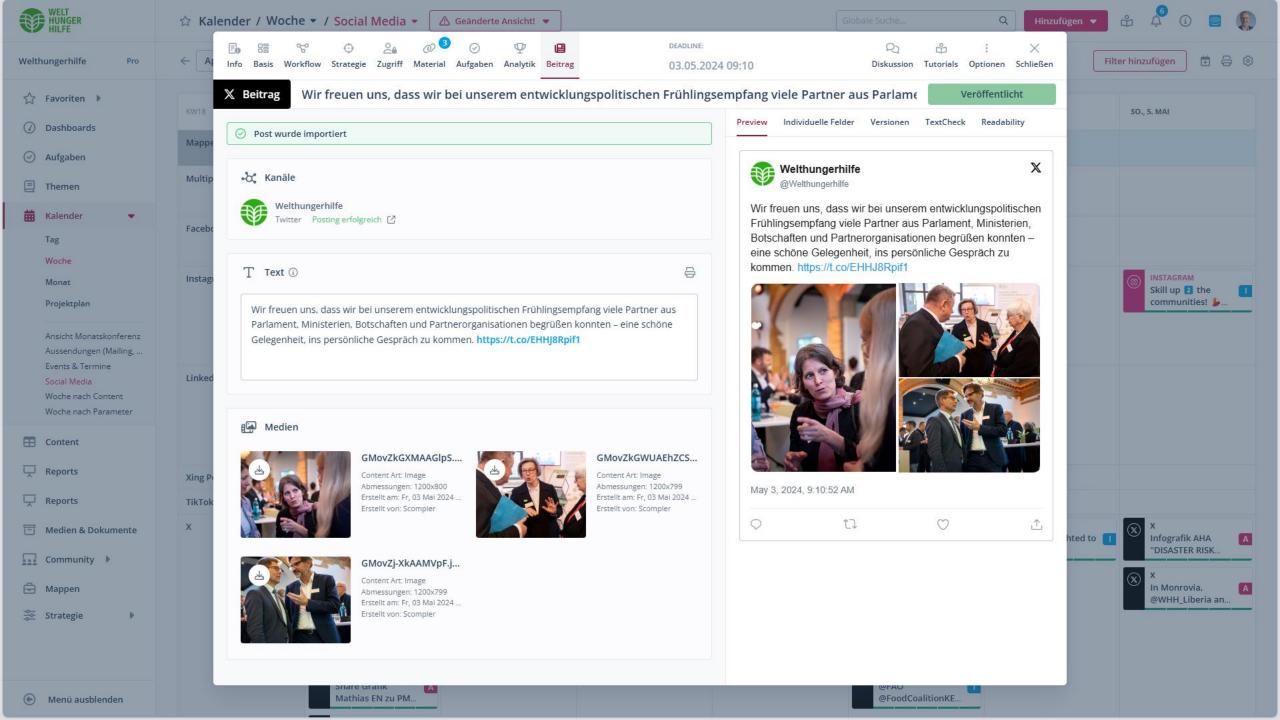


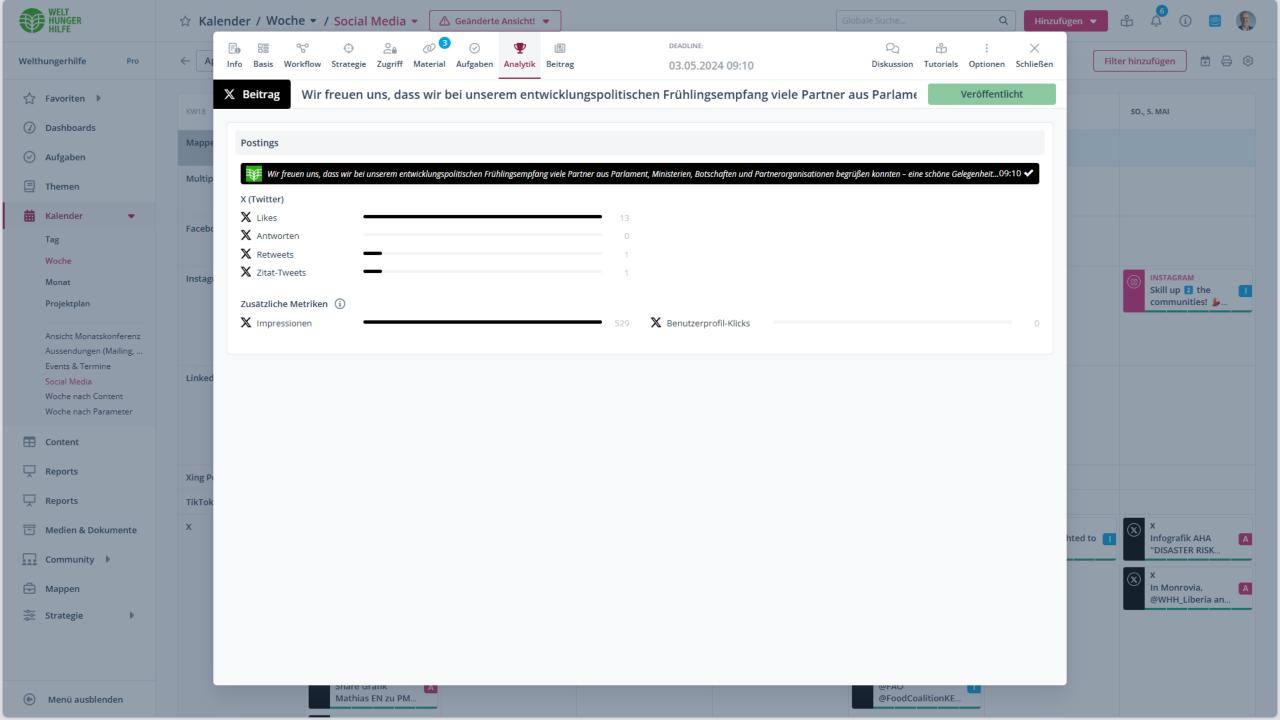


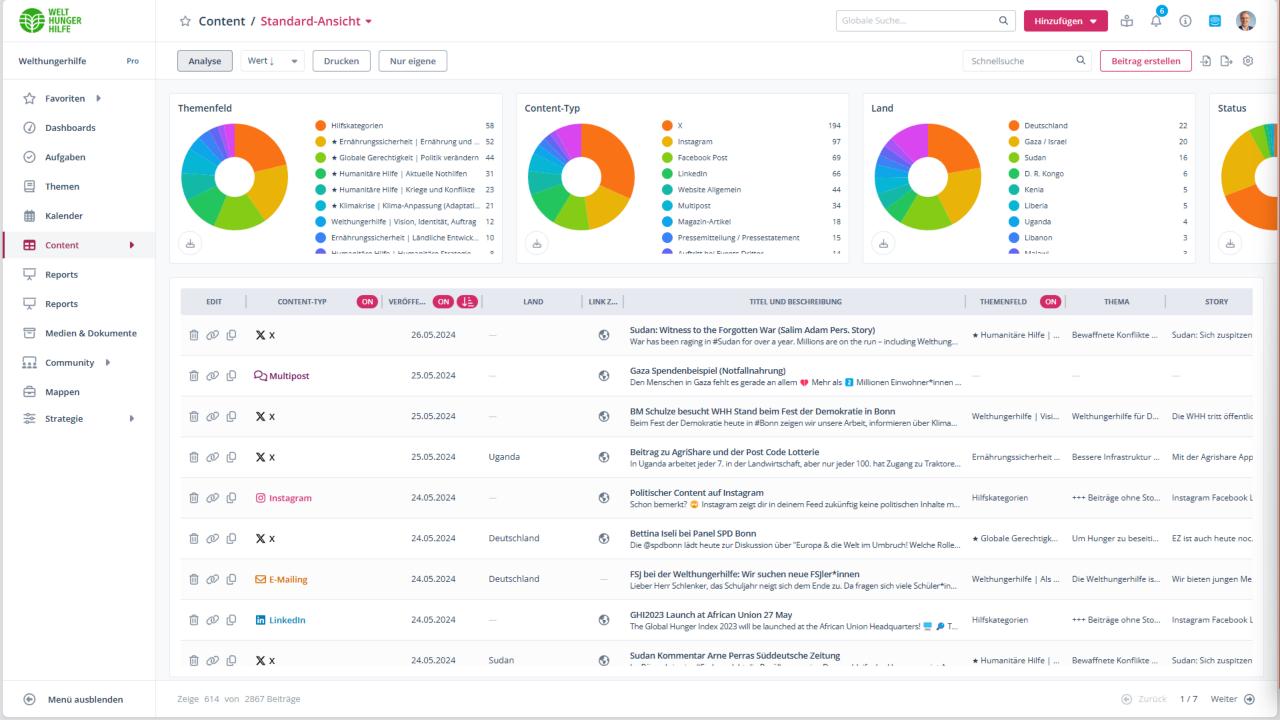


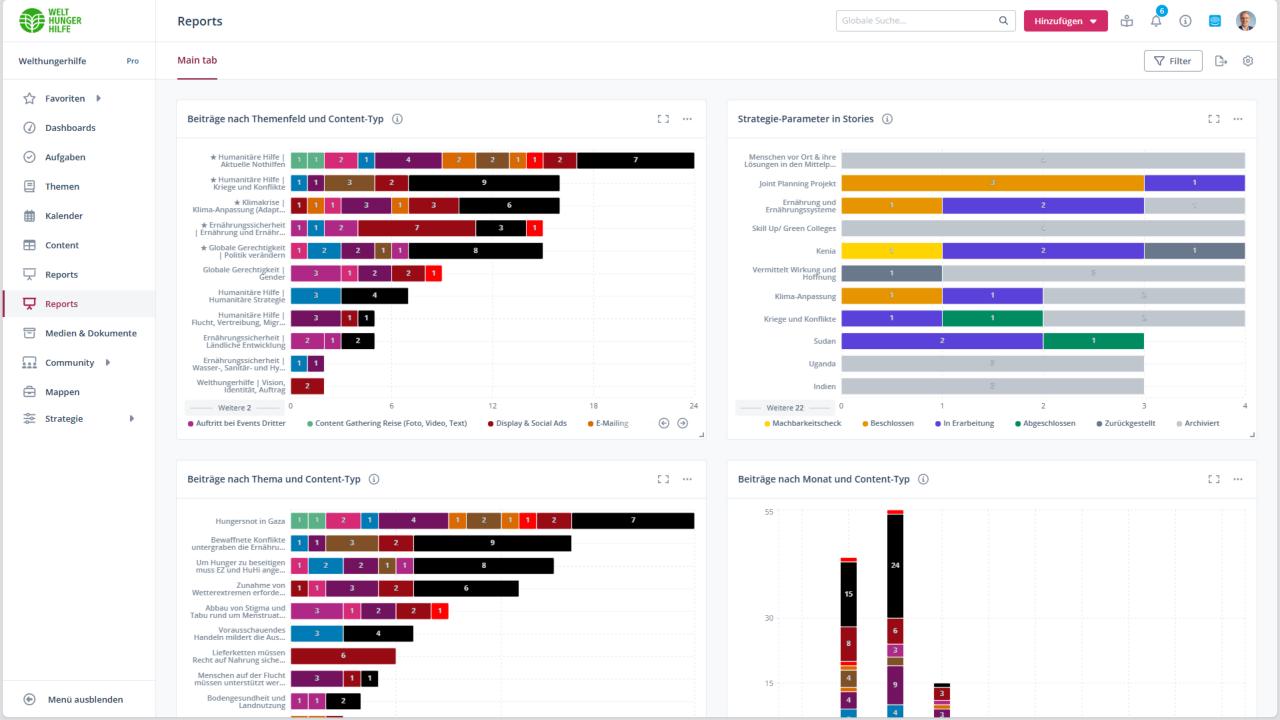


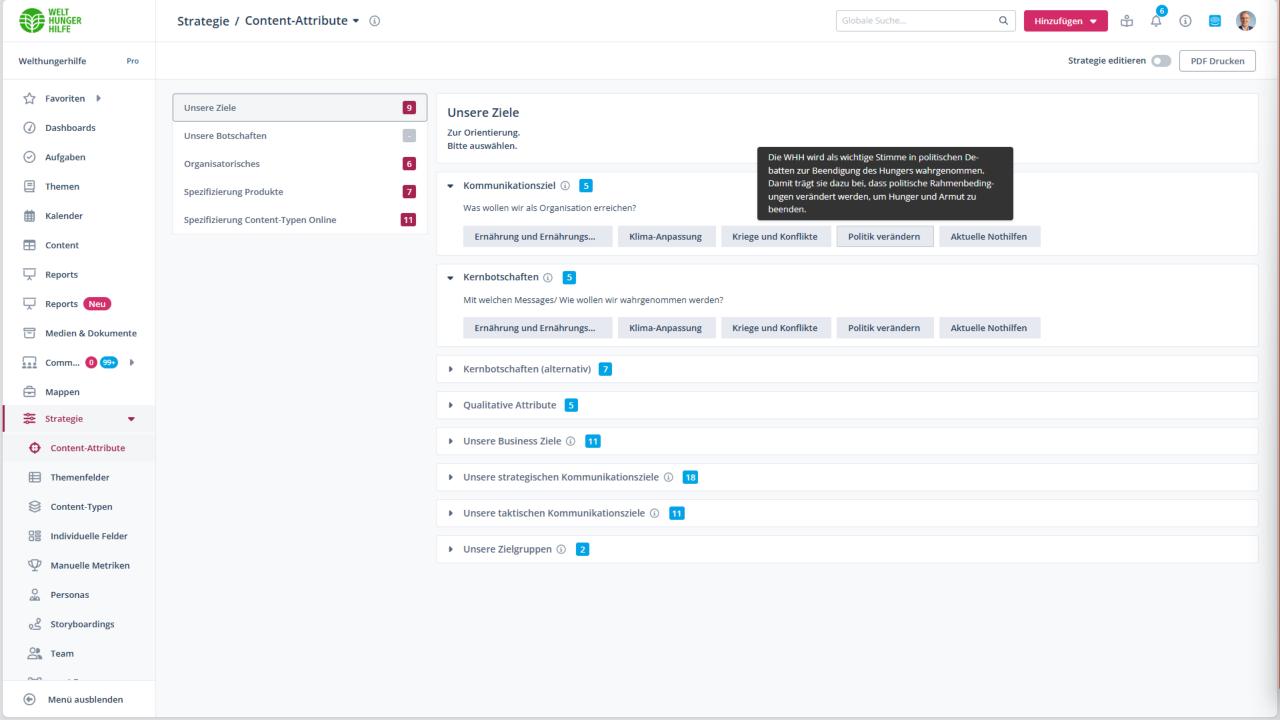


















↑ wähle Datei aus 🔻







Favoriten >

Aufgaben

Themen

Kalender

Reports

Reports

Medien & Dokumente

Community >

Mappen

Strategie

Dashboards

Pro

≣ Auswählen Sortieren nach: Erstellt am 🔻 🦵

**↓** Filter

Filter

Vor kurzem verwendet (84) Von mir erstellt (2)

Zurücksetzen

Nicht verwendet (80)

Abgelaufen (0)

↓ Dateien (439)

Content Dokumente (97)

Images (310)

Videos (21)

Audios (4) Andere (7)

→ Tags +

→ Einstellungen







Schnellsuche



# ∷









































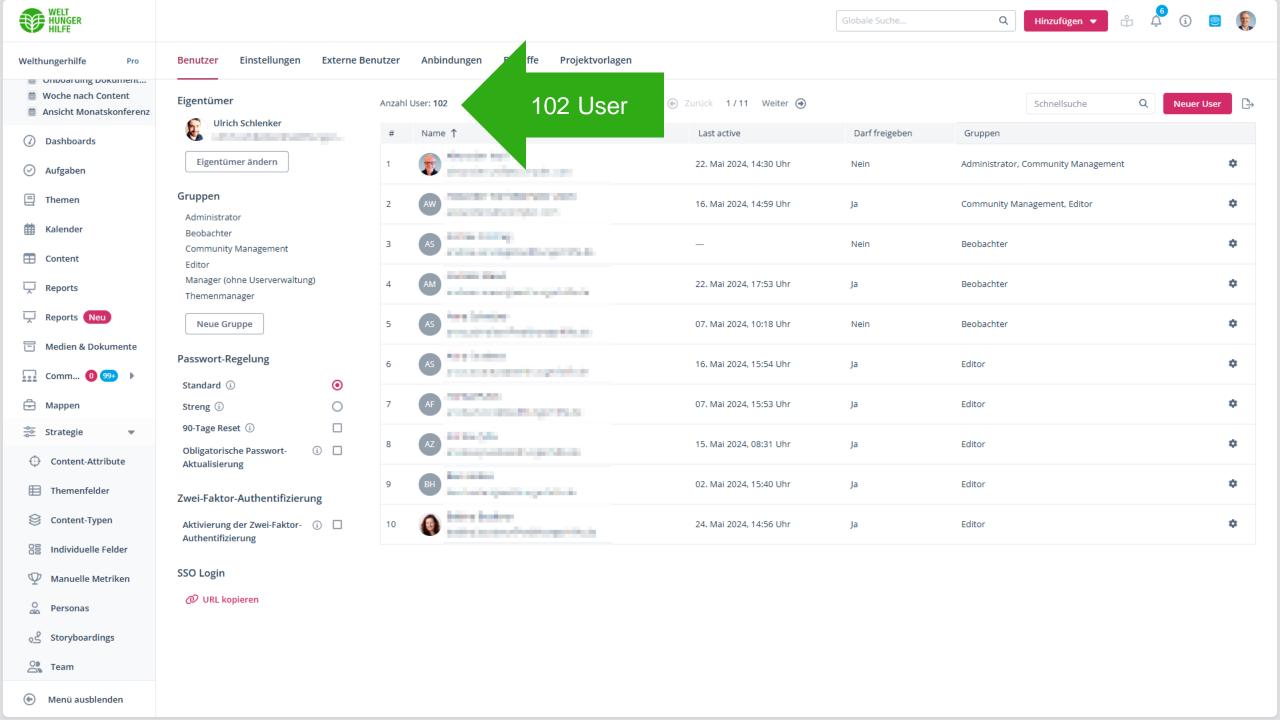


ARBEIT RUND UM

**MENSTRUAL HYGIENE** 







#### DER NUTZEN DES CONTENT COMMAND CENTERS



- **✓** Zentrale Plattform für <u>jeglichen</u> Content
- ✓ Volle Transparenz über alle Themen und jeden Content
- **✓** Klare Struktur für die Arbeit <u>nach Themen</u> (nicht nach Kanälen)
- **✓** Bestmögliche Übersicht durch voll individualisierbare Ansichten
- ✓ End-to-End Plattform von Strategie, Planung, Produktion und Distribution bis zu Reports und Kollaboration
- Integriert wirklich alle Kommunikationsdisziplinen
- Vor allem geeignet für Teams an vielen Standorten





TEIL 6

Die Learnings





#### **NEWSROOM SCHAFFT MEHRWERT**





# Effizienteres Modell der **Zusammenarbeit**

- Wir planen stärker Unitübergreifend und brechen Silos auf
- Es gibt klare
   Ansprechpartner\*innen
- Wir nutzen Daten und Analytik zur crossmedialen Erfolgsmessung



# Steigerung der **Transparenz**

- Wir kommunizieren intern transparenter und effizienter
- Wir planen und arbeiten in einem gemeinsamen Themenplanungstool
- Wir schaffen eine gemeinsame Ablagestruktur



### Noch bessere externe Kommunikation

- Wir denken vom Thema aus nicht vom Kanal
- Customer Centricity: Wir bereiten unsere Inhalte nach den Bedarfen unserer Zielgruppen auf
- Wir reagieren schneller und effektiver auf aktuelle Ereignisse
- Wir kommunizieren konsistent über alle Kanäle hinweg



#### WAS WIR (BISLANG) GELERNT HABEN



- Balance schaffen zwischen Partizipation und Entscheidungen: Niemanden zurücklassen.
- b) Buy-in und enge Einbeziehung des Senior Managements ist zentral.
- c) Der Newsroom beginnt im Kopf:
  Vom Thema her denken ist gar nicht so einfach.
- **d) Jahresplanung** strategischer Schwerpunktthemen und Festlegung von Kernbotschaften.
- e) Neue Rollen verinnerlichen ist zentral: Themenmanager\*innen, CvD, Strategie-Team.
- **f)** Loslassen von alten Strukturen ist nicht einfach.













TEIL 7

Fragen und Antworten



# HERZLICHEN DANK!

